



Malanleitung, Tipps und Tricks

froh + bunter

- Lies diese Anleitung aufmerksam durch, auch wenn du schon mal bei uns oder in einem anderen Studio Keramik bemalt hast.
- Vielleicht hast du etwas vergessen oder missverstanden oder hast andere Materialien benützt.
- Manche Studios gehen technisch manchmal anders vor. Halte dich für ein gutes Ergebnis dennoch bitte an diese Anleitung.



Du beginnst mit dem Hintergrund

Dafür verwenden wir bestimmte Farben, die beim Brennen eine schöne gleichmäßige Fläche ergeben. Du erkennst die **Hintergrundfarbe** daran, dass ihre Bezeichnung mit **FN** beginnt. (Aus technischen Gründen verwenden wir für Tassen und einzelne anderen Modelle unser **Tassenweis FNXT 001**)

Die Hintergrundfarbe ist also die Farbe für die grossen Flächen deines Stückes und ist die Farbe, die dein Stück am Schluss haben soll. Die Entscheidung, welche Farbe dein Stück bekommen soll, triffst du jetzt.

Trage diese Farbe nun in 3 Schichten auf. Du verwendest die Farbe direkt aus der Dose, so wie sie ist. Benütze dazu unbedingt den Fächergrundierpinsel. Das Brennergebnis wird es dir lohnen. Trage die Hintergrundfarbe **nicht** mit dem Schwamm auf! Das wird nicht deckend und technisch nicht dicht. Bemale dein Stück komplett, oben unten, vorne hinten, innen, außen, überall.

Für verschiedene Flächen kannst du verschiedene Hintergrundfarben verwenden.

Eine Schicht ist trocken, sobald sie nicht mehr glänzt. Warte diesen Zeitpunkt kurz ab, denn wenn eine Schicht noch zu nass ist, schiebst du nur Farbe hin und her und baust keine Schichten auf. Dann wird das Ergebnis womöglich streifig.

Was du nicht machen solltest, ist zunächst weiss grundieren und dann großflächig eine andere Farbe darüberlegen. Das wird streifig.

Ganz wichtig - Achte darauf, dass du auch die Ränder gut erwischst und dass kein unbemalter Untergrund herausblitzt. Nimm dein Stück dazu auch ruhig in die Hand um solche Stellen zu entdecken. Über den Stellrand deiner Keramik malst du einfach drüber. Wir machen ihn in der Werkstatt dann wieder frei.

Bei deiner Farbwahl musst eigentlich nur eines beachten:

Dunkle oder sehr kräftige Hintergrundfarben verschlucken hellere Farben. Ausnahme: Punkte mit dem Punkterad oder Konfetti.



Dann geht es mit den Malfarben weiter

Wenn du die 3 Schichten Hintergrundfarbe aufgetragen hast, kannst du in beliebiger Weise dein Dekor mit den Malfarben darauf malen.

Wenn du etwas mit Bleistift vorzeichnen möchtest, dann warte bis die Farbe griffest ist und skizziere dann ganz zart mit Bleistift, ohne Rillen in der Grundierung zu hinterlassen. Die würde man nämlich später sehen.

Du kannst deine Skizze dann mit den Malfarben ausmalen. Konturen setzt du am Schluss.

Malfarben erkennst du an der Bezeichnung Sc. Trage pastellige Farbtöne (vor allem rosa) immer 2mal auf, da sie bei zu dünnem Auftrag nach dem Brand nicht sichtbar sein werden.

Erziele besondere Effekte mit dem Malzubehör

Schwämme und Schwammstempel

Mit dem Schwamm kannst du Strukturen tupfen oder wolkige Farbübergänge produzieren. Dabei kommt es darauf an, dass nur wenig Farbe auf dem Schwamm ist. So kann man die gewünschte Struktur nach und nach verdichten.

Mach die einen größeren klecks Farbe auf einen Teller und tauche den Schwamm ein. Dann tupfst du den Schwamm nochmal auf dem Teller ab, so dass die Farbe wirklich im Schwamm drin ist und nicht oben drauf.

Dann erst tupfst du die Farbe auf die Keramik.

Getupfter Farbverlauf:

Du verwendest die hellste Farbe als Grundierfarbe und machst 2 Schichten.

In der 3.Schicht benutzt du alle Farben und beginnst das Tupfen mit der hellsten Farbe. Arbeite nass in nass, dann erzielst du die weichsten Übergänge.

Genauso verfährt du mit den Schwammstempeln. Von bunten Kreisen bis zu abstrakten Strukturen ist mit den Formstempeln ganz viel Raum für Fantasie.

Probiere Motive ruhig erst auf Papier aus.

So genial mit Pauspapier

Mit unserem speziellen Pauspapier für Keramik kannst du eigene Motive und Vorlagen auf die Keramik bringen. Es funktioniert, wie Durchschreibpapier.

Für diese Technik solltest du dir die Zeit nehmen und die Grundierung wirklich gut trocknen lassen, am besten über Nacht. Umso besser schreibt das Papier durch.

Schneide dir deine Vorlage und das Pauspapier handlich zurecht. Lege dann das Pauspapier mit der rauen Seite nach unten auf die grundierte Keramik. Lege deine Vorlage darauf und drücke sie mit einem Bleistift oder Kugelschreiber durch.

Die Linie erscheint zartlila. Diese Linie verschwindet nach einem Tag. Wenn du also länger zum Ausmalen brauchst und deine Arbeit unterbrechen musst, dann ziehe diese Linie mit Bleistift nach. Dann kannst du dir auch länger zeitlassen mit dem Ausmalen.



Nachdem Brennen verschwinden sowohl Skizze wie Bleistift und Rückstände.

Setze lustige Punkte mit dem Püktchenrad

Mit den Püktchenrädern setzt du kleine Punkte. Du suchst dir gewünschte Größe aus, tauchst damit in die Farbe und setzt die Püktchen damit.

Das kannst du auch super erst mal auf Papier ausprobieren.

Probiere folgendes auf Papier am besten erst auf Papier) aus: Tauche mit dem dicksten Ende in die Farbe und tupfe dann 5 Punkte hintereinander.

Denk die Muster aus!

So geht Millefori mit dem Püktchenrad

Hier setzt man einfach Punkte übereinander.

Wichtig:

Der erste Punkt muss trocken sein, bevor man den zweiten draufsetzt.

Der obere Punkt muss kleiner sein als der untere Punkt.

Grundiere in einer beliebigen Farbe. Wähle dann 3 – 4 harmonisierende Mal-Farben aus.

Tupfe die erste Lage Punkte in den Farben, die den stärksten Kontrast zur Grundfarbe haben. In der zweiten Lage verwendest du die Farbe, die der Grundfarbe am ähnlichsten ist.

In der dritten Lage kannst du die Farben aus der ersten Lage wiederholen oder beliebig setzen.

Bei dieser Technik ist Geduld gefragt. 😊

Hast du Stempel mitgebracht? So verwendet Du Motivstempel!

Gerne könnt ihr eigene Stempel verwenden. Am besten eignen sich Gummistempel. Bei Silikonstempeln perlt die Farbe meistens ab.

Wichtig: Ihr verwendet so wenig Farbe wie möglich. Benutzt eine kräftige oder dunkle Farbe. Helle Farben wird man nach dem Brand nicht sehen. Tragt die Farbe mit einem Schwammstempel auf: Taucht in die Farbe, tupft den Schwamm gut ab, so dass die Farbe im Schwamm drin ist und nicht oben drauf. Dann tupft ihr die Farbe mit dem Schwammstempel ohne Druck vorsichtig nur auf das Motiv des Stempels, nicht auf den ganzen Stempel. Dann drückt ihr den Stempel behutsam auf eure Keramik.

Beachte: auf der Innenseite von runden Gefäßen kann man nicht stempeln, weil das Gefäß gebogen ist und der Stempel meist gerade 😊.



Bubbles – gerührt und nicht geschüttelt

Wegen Corona könnt ihr zur Zeit nicht mit dem Strohhalm blubbern. Aber werdet doch einfach zu Schaumschlägern und verwendet einen kleinen Schneebesen!

Der Blubber sollte der letzte Arbeitsschritt auf eurer Keramik sein. Malen, Konturen, alles andere sollte schon erledigt sein.

Wir bereiten die Blubbermischung mit eurer Wunschfarbe für euch vor. Schlagt die Blubbermischung mit dem kleinen Schneebesen ein wenig auf.

Nehmt nun einen Löffel verkehrt herum (! Wichtig, weil sonst zuviel Flüssigkeit mitkommt) und holt damit den Schaum aus dem Becher und setzt ihn dort auf die Keramik, wo ihr ihn haben wollt. Nicht wischen! Nur drauf setzen und dann trocknen lassen. Fertig. Laufnasen müsst ihr tolerieren, das lässt sich manchmal nicht verhindern.

Und bitte: Begrabt eure Keramik nicht unter einem Schaumberg. Das funktioniert nicht. Weniger ist mehr.

Werdet Speed Painter mit Konfetti

Konfetti bestehen aus getrockneter zerkleinerter Farbe. Wir haben sie nach Farbfamilien sortiert.

Ganz schnell geht folgende Technik: Ihr malt die üblichen 3 Schichten Hintergrundfarbe und streut die Konfetti darauf, solange die Farbe noch nass ist. Die Konfetti bleiben da kleben, wo die Farbe nass ist.

Eure Hintergrundfarbe ist schon trocken? Kein Problem. Sprüht mit der Sprühflasche die Farbe nochmal nass und streut die Konfetti drauf.

So gehen Konfetti-Linien: Malt mit einem nassen Pinsel eine Linie auf Eure Hintergrundfarbe. Streut dann sofort die Konfetti drauf.

Konfetti-Akzente

Konfetti Akzente: einfach die Stellen, wo die Konfetti haften sollen mit Pinsel und Wasser nassmachen.

Konfetti dürfen überall hin, aber **nicht auf die Unterseite von was auch immer!**

Viel Spaß,

Euer Team von froh + bunter

